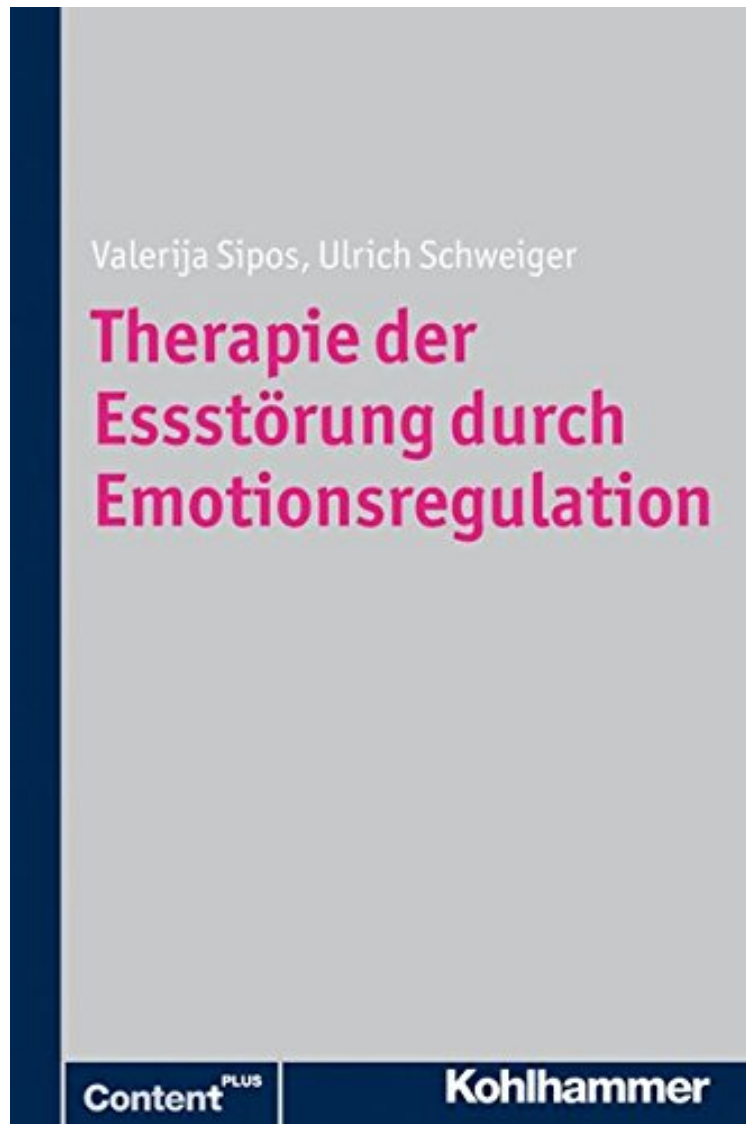


[Free download] Therapie der Essstörung durch Emotionsregulation

Therapie der Essstörung durch Emotionsregulation

Von Valerija Sipos, Ulrich Schweiger
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #484350 in BcherVerffentlicht am: 2011-11-17Abmessungen: 9.00 x 6.00b x .50l, .95 Pfund Einband: Taschenbuch246 Seiten | File size: 54.Mb

Von Valerija Sipos, Ulrich Schweiger : Therapie der Essstörung durch Emotionsregulation before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Therapie der Essstörung durch Emotionsregulation:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen16 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. fundiertes Manual!Von Jule K.Dr. phil. Valerija Sipos und Prof. Dr. med. Ulrich Schweiger sind an der Universittsklinik Lbeck ttig und haben dort vorliegendes Manual entwickelt. Die Autoren gehen in ihrem

Behandlungsansatz davon aus, dass Störungen der Emotionsregulation eng mit dem Auftreten und der Aufrechterhaltung von Essstörungen verbunden sind. Ihr Anliegen ist es, dass Behandelnde gleichsam wie Betroffene, eine akzeptierende Haltung gegenüber den Krankheitssymptomen einnehmen, denn nur so ist es tatsächlich auch möglich, Veränderungen im Essverhalten zu bewirken. Hauptstück des Werkes sind die Therapiemodule im ersten Teil des Buches. Diese Module enthalten erprobte Elemente der ersten, zweiten und dritten Welle der Verhaltenstherapie. Hier wird dem Umgang mit schwierigen Gefühlen viel Bedeutung gegeben, wie natürlich auch dem gesunden Essverhalten, darüber hinaus kommen aber zum Beispiel auch psychoedukative Maßnahmen, Selbstmanagementtechniken, Achtsamkeitsübungen und Fertigkeiten zur Stresstoleranz zum Einsatz. Die Module sind alle gut durchdacht und umfassend am Störungsbild ausgerichtet. Sie überzeugen durch ihre klare Struktur, die eine gute Basis für die praktische Arbeit mit dem Manual bildet. Der Stil der Autoren ist angenehm flüssig und die verwendete Sprache genau und verständlich. Zusammenhänge werden gut erklärt und Fachbegriffe ggf. erläutert. Betroffene können diese Module selbstständig durcharbeiten, wobei es sicher hilfreich ist, wenn sie dabei von einem Therapeuten unterstützt werden. Geeignet ist das Buch besonders auch für Patienten, die neben einer Essstörung auch an einer Borderline-Persönlichkeitsstörung leiden, bei der ja ebenfalls Probleme mit der Emotionsregulation zentral sind. Im zweiten Teil des Buches erhalten professionell Tätige wichtige Grundlagen und Gedanken, die helfen sollen, die Arbeit mit dem zum Teil schwierigem Klientel zu erleichtern. Berücksichtigt werden hier insbesondere Patientenfälle, bei denen mehrere komorbide Störungen vorliegen. Es werden wichtige Hinweise zur therapeutischen Haltung und zur praktischen Durchführung der einzelnen Module gegeben. Insgesamt profitiert das Buch sehr von dem Fachwissen und den jahrelangen Erfahrungen der Autoren auf ihren Gebieten. Sie verstehen es, in die Thematik einzuführen und sie fundiert zu behandeln. Die Therapiemodule sind gründlich ausgearbeitet und enthalten alle wesentlichen Aspekte, die ein moderner Behandlungsplan berücksichtigen sollte. Konzepte, die für die Behandlung von Bedeutung sind, wie z. B. dass der Dialektik, werden anschaulich und gut nachvollziehbar mit Beispielen erklärt. Da das Manual in unterschiedlichen Settings (Selbsthilfe, Einzeltherapie, Gruppentherapie, stationär, teilstationär) einsetzbar ist, finden hier bestimmt viele Therapeuten und Psychiater, die sich mit der Thematik befassen oder befassen möchten, zahlreiche wertvolle Hinweise für ihre praktische Arbeit. Zusätzliches Material (Content Plus) stellt der Verlag im Internet bereit. Es kann mit einem persönlichen Code, der im Buch zu finden ist, abgerufen werden. 12 von 16 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. sehr gut Von ElliJusehr hilfreich - auch für Betroffene gut verständlich und anwendbar. Der Therapieansatz ist sehr plausibel - gerade, wenn man schon viele verschiedene Therapien hinter sich hat.

Kurzbeschreibung Emotionsregulation ist ein wesentlicher Faktor bei der Entstehung und Aufrechterhaltung einer Essstörung. Dieses an der Universität zu Lbeck entwickelte und erprobte Manual zeigt, wie durch die Verbesserung der Emotionsregulation die Essstörung überwunden werden kann. Psychoedukative Inhalte und therapeutische Interventionen werden ebenso beschrieben wie die Besonderheiten der Behandlung von Jugendlichen sowie das Management von Problemsituationen mit essgestörten Patientinnen. Das Buch richtet sich an Therapeuten, Ärzte, Pflegepersonal, aber auch an Patientinnen, die den ersten Teil als Selbsthilfemanual einsetzen können. Arbeitsmaterialien für die therapeutische Arbeit stehen bei ContentPLUS zur Verfügung. von der Autorin und weiteren Mitwirkenden Dr. Valerija Sipos, Psychologin an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Universitätsklinikums Lbeck, Supervisorin im Dachverband DBT, Leitung der Arbeitsgruppe "Treatment Development und Forschung". Prof. Dr. med. Ulrich Schweiger, Oberarzt und Stellvert. Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Universitätsklinikums Lbeck. Dr. Valerija Sipos, psychologist at the University Hospital of Lbeck. Prof. Dr. med. Ulrich Schweiger, director of the Clinic for Psychiatry and Psychotherapy of the University Hospital of Lbeck.